



MKS Ósemka Skierniewice gewinnt das U14-Turnier

Absolute Dominanz der polnischen Mannschaften bei der siebten Auflage der U14-Turniere. Alle Medaillenplätze gehören Teams aus Polen. Am besten schnitt das Team von MKS Ósemko Skierniewice ab, das die heimische Umgebung so perfekt nutzte, um Goldmedaillen zu gewinnen.

Das Turnier begann mit einem Duell zwischen der Heimauswahl und Akdemie Grand Est , die eigens aus Frankreich zum CEYBL-Turnier angereist war. Die lange Anreise beeinträchtigte auch die Leistung im ersten Spiel des Turniers, das die französische Akademie deutlich verlor. Das zweite Spiel bot ein echtes Drama, als Beksa es schaffte, mit einem einzigen Korb Vorsprung gegen das polnische Team Lublinianka KUL Basketball zu gewinnen. Beksa startete nicht optimal in das Spiel und näherte sich im Laufe des Spiels einem kleinen Rückstand, doch im letzten Viertel gab sie wie beim „Velká Pardubická“, dem berühmten Rennen, das Tempo vor und gewann am Ende. Auch wenn ein Zielfoto nicht nötig war, habe ich den Eindruck, dass diese Technologie bei Turnieren noch nicht verfügbar ist :-). Das letzte Spiel der ersten Runde lieferte eine neue Mannschaft aus Warschau – UKS Bialoleka , die gegen den Traditionsteilnehmer WKK Wroclaw antrat. Breslau hatte keine Gnade mit dem Neankömmling und gewährte ihm ein Weihnachtshonorar von mehr als dreißig Tibs.

Das Samstagsprogramm fand nach „Papier“-Annahmen statt und kopierte die Ergebnisse vom Freitag, sodass die meisten Spiele mit einem größeren Punkteunterschied endeten.

Am Sonntag errang sie auf dem Weg Akdemie Grand Est einen großen Sieg über Beksa, für die erste Medaille reichte es aber immer noch nicht. Unterdessen gewann UKS Bialoleka bei der Premierenteilnahme Bronze, auch dank des Sieges über Lublinianka KUL Basketball, .

Den Abschluss des Turnierprogramms bildet das Duell zwischen der Heimmannschaft und WKK Wroclaw um die Goldmedaille. Und der Kampf war intensiv, angreifend, kämpferisch und ein wirklich würdiges Finale in toller Atmosphäre. In der U14-Kategorie wurden beispiellose 213 Punkte erzielt. Ein wahres Fest des Basketballs!!!

Endstand des Turniers:

1. MKS Ósemka Skierniewice (Polen)
2. WKK Wroclaw (Polen)
3. UKS Bialoleka (Polen)
4. Akdemie Grand Est (Frankreich)
5. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
6. Lublinianka KUL Basketball (Polen)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

2025/2026



Piotr Mąkowski (MKS Ósemka Skierniewice)

All-Star-Team:

Lukasz Trębski (MKS Ósemka Skierniewice)

Tymon Delezynski (WKK Wrocław)

Hlib Shpyrko (UKS Bialoleka)

Noah Asselie-Amegee (Akdemie Grand Est)

Tomáš Krob (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Bester Torschütze des Turniers:

Piotr Mąkowski (MKS Ósemka Skierniewice) – 106 Punkte (21,2 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

23.12.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs